



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0091/2012		Datum:	11.09.2012			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Anfrage der BIZ-Fraktion zum Lärmschutz bei den Parkplätzen und dem Veranstaltungsort Mittelrheinforum, Forum Confluentes							

Das Shopping Center am Zentralplatz verfügt zum Zeitpunkt der Eröffnung über ca. 750 in der Nutzung eingeschränkte Parkplätze auf den 3 oberen Etagen.

Aus Gründen des Lärmschutzes können diese evt. bis auf ausnahmsweise max. 10 Nächte im Jahr (sog. „seltene Ereignisse“ nach 7.2 TA Lärm Nutzung “Nacht“) nur bis 22 Uhr (!) genutzt werden. Das bedeutet in der Praxis letzte Einfahrt ist um 21 Uhr.

Parkplätze in Tiefgaragen der unmittelbaren Nachbarschaft – Schängel Center und Görres-Platz – sind im Gegensatz dazu ohne Einschränkung rund um die Uhr geöffnet.

Das Forum Confluentes verfügt über keine Kfz-Stellplätze. Daher müssen die Stellplätze im Shopping Center Forum Mittelrhein mit ihrer eingeschränkten baurechtlich bedingten Nutzungsregelung für die veranstaltungsnaher Abstellung der Kfz mitbenutzt werden und von der Stadt dem Betreiber des Shopping Centers bezahlt werden.

Die BIZ fragt an:

1. Ist die uneingeschränkte Nutzung des Forum Confluentes und des Zentralplatzbereiches möglich oder müssen Einschränkungen im Sinne der seltenen Ereignisse nach 7.2 TA Lärm hingenommen werden?
2. Welche Maßnahmen sind geplant, um bestehende nachteilige Nutzungsbeschränkungen bei den Stellplätzen für das Kulturzentrum und den Zentralplatz zu überwinden? Was kosten diese Maßnahmen?
3. Gibt es im Stadtbereich schon Parkdecks und/oder Tiefgaragen mit lärmimmissionsbedingten Einschränkungen betreffend die Nutzung „Nacht“?
4. Hätte man mit dem Bau einer Tiefgarage - wie ursprünglich angedacht und von Fachleuten empfohlen - die gravierenden Nutzungseinschränkungen der jetzigen Parkplätze auf den oberen Etagen des Shopping Centers umgehen können? Falls nein, warum?